Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 04. Juli 2019 um 14:59 Uhr

Der Kommentar

Euer Gesicht habt ihr längst verloren! Die Angeklagten von Lügde mit den vorgehaltenen Aktendeckeln und ihr jämmerliches Versteckspiel vor der Öffentlichkeit

Von Ralph Lorenz

Ihr feigen Akten-Vors-Gesicht-Halter vom Kindesmissbrauchsprozess am Landgericht in Detmold, was wollt ihr Euer Ansehen schützen? Euer Gesicht habt ihr längst verloren!

Die drei Angeklagten haben zum Prozessauftakt gestanden. Wer eine Tat eingesteht, sollte mit dem erbärmlichen Versteckspiel endlich aufhören. Datenschutz? Dass ich nicht lache. Ihr habt Eure Opfer erbarmungslos bei der unbeschreiblichen Missbrauchsserie in Lügde gefilmt, fotografiert, zur Schau gestellt, nach Regieanweisungen gefoltert. Um Euch an dem Leid und die Vernichtung einer Kindheit und des noch bevorstehenden Lebens zu ergötzen.

Fortsetzung von Seite 1

Um im Internet damit zu prahlen, um „Kohle“ zu machen. Und die Währung der sogenannten „Kunden“ ist die Identität des hilflosen Kindes.

Einer von euch hat „live“ Anweisungen gegeben und Missbrauchswünsche geäußert. Keines der kleinen Opfer konnte einen Aktendeckel vors Gesicht halten um seine Rechte „am eigenen Bild“ und die Unversehrheit seiner Seele zu wahren. Im Gegenteil: Eure Missbrauchsdarstellung des hilflosen Opfers im Kindesalter in der Internet-Weltöffentlichkeit ist auch noch „Geschäftsmodell“ im Darknet.

Und zeitgleich hat ein anderer Kinderschänder in Süddeutschland sein wahres Gesicht gezeigt: Eine Wolfsmaske. Mit dieser Wolfsmaske fiel der einschlägig vorbestrafte an einem Waldweg über ein Mädchen her.

Ihr seid alle Raubtiere!

Doch muss ich an dieser Stelle eine Einschränkung machen. Wölfe sind zu vielem fähig. Nur nicht zur Vergewaltigung und Misshandlung ihrer Wolfswelpen. So grausam kann nur ein Mensch sein. Ein Unmensch.

Und seit heute wissen wir, dass es möglicherweise noch einen von der Sorte geben soll. Gegen ihn wird wegen des Verdachts auf schweren sexuellen Missbrauch ermittelt. Das Rudel der Raubtiere vom Campingplatz in Lügde wird immer größer. Und "Eichwald" war demnach kein Camingplatz mehr - das war die Hölle!

Und in der Hölle will niemand was gemerkt haben.